

LEADER-Jahrestagung 2022

Aus Erfahrungen lernen – Erfolge feiern!

29. September 2022 | Heiligenblut

Demokratie- und Bildungspolitische Funktion

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Demokratie: Wille des Volkes

**„Jeden Tag lese ich in der Zeitung
was ich jetzt wieder will“**

LEADER ist.....

Partizipative Regionalentwicklung

Seit 1991 in EU (bzw. 1995 in AT):

von „Links between actions for the development of the rural economy“

zu „Community-led local development“

Besondere **Rolle der Zivilgesellschaft** (NGO's, Vereine, Initiativen u.a.)

Aber mehr als **Grassroots Movement**

Strategische und koordinierte Aktionen

Demokratie- und Bildungspolitische Funktion

- Demokratieformen: **repräsentativ, direkt, partizipativ** als Formen liberaler Demokratie
- Gewaltenteilung: Legislative, Judikative, Exekutive, Medien
- **LEADER ist Partizipative Demokratie**
- LEADER: Problembetroffene Gruppen erarbeiten die Lösungen zur Verbesserung ihrer Umwelt und Lebenswelt selbst (**soziale Innovation**)
- LEADER als wirkungsvolle Ergänzung der repräsentativen Demokratie durch Bürgerbeteiligung auf regionaler/lokaler Ebene - im Hinblick auf **dreifache Herausforderung (triple challenge)**

Demokratie- und Bildungspolitische Funktion

Ist Bildung und Wissen Voraussetzung für Demokratie?

- Zur Bewältigung der globalen Herausforderungen auf regionaler Ebene ist die Aktivierung **kollektiver Wissensressourcen** erforderlich.
- LEADER versucht daher vor allem Personen einzubinden, die das regionale Wissen verkörpern: z.B. LandwirtInnen und HandwerkerInnen verfügen über **wertvolles Erfahrungs- und Praxiswissen**

A large stack of papers, possibly reports or documents, is shown on the left side of the slide. The papers are stacked high and are bound together with a white string. The stack is partially obscured by a white curved line that separates it from the text on the right.

Formales

so sieht partizipative Demokratie aus
8.000 Seiten aus
83 Lokale Entwicklungsstrategien von
83 Lokale Aktionsgruppen
argumentieren 5% des ELER.

Instrument: LAG - LEADER Aktionsgruppe

- repräsentiert eine demokratiepolitische Grundhaltung
- LAG besteht aus:
 - Gruppe aus politischen MandatarInnen – dürfen nicht mehrheitlich bestimmen!
 - Personen aus der Privatwirtschaft (v.a. KMU)
 - Personen aus der Zivilgesellschaft (auch unterrepräsentierte Gruppen)
- Entscheidung und öffentliches Geld werden einer selbstorganisierten Gruppe überantwortet, die für die **lokale Strategie** und ihre Umsetzung verantwortlich ist
- **Autonomieprinzip:** Aktivierungseffekt der Bevölkerung zu eigener Problemlösung, eigene Rechtspersönlichkeit erforderlich

Beispiel- projekte

Demokratie-
politische
Funktion



- Projekt ReZuBel - Regionales Zusammenleben und aktive Beteiligung lernen – LAG südburgenland plus



- Projekt Ortskernentwicklung mit Bürgerinnenbeteiligung – LAG Holzwelt Murau

Projekt „ReZuBel“

Regionales
Zusammenleben und
aktive Beteiligung lernen

Umsetzung: 2022-2023
durch europify
LAG südburgenland plus

Ziel des Projektes „ReZuBel“

Regionales Zusammenleben und aktive Beteiligung lernen

Ziel des Projektes ist es, unter Einbeziehung der Europa-Gemeinderät*innen interaktive, regionale Beteiligungsformate umzusetzen, welche jungen Südburgenländer*innen von klein auf dazu ermächtigt, sich an der Entwicklung der Region zu beteiligen und diese langfristig und nachhaltig zu stärken.

- Ermächtigung von jungen Menschen zu aktiven Bürger*innen
- Europa in der Region sichtbar machen
- Die lokale/ regionale Entwicklung im Südburgenland in größeren europäischen Kontext zu stellen
- LEADER näher an die Gemeinden bringen

Maßnahmen

- **Kamingespräche mit Europagemeinderät*innen**
 - Vernetzung, Bestandserhebung und Erfahrungsaustausch
 - Übergabe von Handwerkszeug für ihre Tätigkeit
- **Schulworkshops** (ab der dritten Schulstufe bis 9 Schulstufe)
 - Altersgerechte Aufbereitung der europäischen Themen im regionalen „greifbaren“ Kontext.
 - „wo und wie wird in meiner Region (das abstrakte) Europa sichtbar und spürbar.“



UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE



Maßnahmen

- **Dialoge im öffentlichen Raum**
 - Öffentliche Veranstaltung gemeinsam mit den Europa-Gemeinderät*innen
- **Philo-Screen**
 - Entwicklung eines digitalen Lern-Tools - niederschwellig und spielerisch regionalen und europäischen Themen anzunähern.
 - Eingesetzt im öffentlichen Raum (z.B. in der Schule, im Gemeindeamt, am Bahnhof, im Kulturhaus oder Jugendzentrum..)
- **Erstellung von Info-, Unterrichts- und Vermittlungsmaterialien**
 - für die Schulen und für die Europa-Gemeinderät*innen zum Thema „Europa“ „Demokratie und Citizenship“



Projekt

Ortskernentwicklung mit Bürgerinnen- beteiligung

LAG Holzwelt Murau

Ablauf eines Beteiligungsprozesses

1. **Start:** Rahmenbedingungen (Dauer, Budget, Akteur:innen, Ablauf) und Ziele (ergebnisoffen oder konkrete Projektentwicklung?) definieren (Beispiel: Gemeinde-WS)
2. **Bedarfserhebung:** IST-Zustand (Was gibt es schon? Was fehlt? Was und wen braucht es?)
3. **Bildung eines Koordinationsteams** / einer Steuerungsgruppe, die in den Prozess eingebunden ist und diesen begleitet (Wichtig: gute Abstimmung und Kommunikation der Prozessschritte)
4. **Stakeholder „abholen“:** Interessensgruppen frühzeitig einbeziehen und informieren
5. **Stimmungsbild erstellen** (z.B. Umfrage) – Prozessdesign ggf. anpassen

Ablauf eines Beteiligungsprozesses

6. **Ideensammlung** (unterschiedliche Varianten, Bsp.: Auftaktveranstaltung)
7. **Expert:innen beiziehen** / externe Beratung in Anspruch nehmen
8. **Ergebnisse filtern**, gliedern, zusammenführen
9. **Projektentwicklung**: Zuständigkeiten und Ziele festlegen, Zwischenschritte definieren
10. **Abschlussveranstaltung / Ergebnispräsentation**: Das Ende des Beteiligungsprozesses „markiert“ den Beginn der Umsetzungsphase

Wichtig: Kommunikation WÄHREND des Prozesses (z.B.: über die Gemeindezeitung) über alle Prozessschritte

Beispiel Marktplatz Scheifling



Resümee und Abschluss

Partizipative Demokratie auf Projektebene

- Verbesserung der Kooperation von Gemeindeverwaltung, Privatwirtschaft
Zivilgesellschaft
- Verankerung in den Gemeinden
- Demokratieverfahrung durch gemeinsame Aktionen, Mitgestaltungsmöglichkeiten

Resümee und Abschluss

- Aktuelle Bedeutung partizipativer Demokratie
 - hohe Bedeutung von demokratischen und europäischen Grundwerten – Richtungsfrage wie geht es mit der Demokratie weiter!?
- LEADER funktioniert in keiner Autokratie - LEADER braucht Entscheidungsfreiheiten und Entscheidungsräume
- Aktuelle Krisensituationen (triple challenge): spontane Reaktionsfähigkeit nötig
- LEADER ist das Programm, bei dem Europäische Politik am unmittelbarsten in den Regionen und in der Bevölkerung verankert ist



Leader ist nicht Fördermanagement allein!
LEADER hat Mehrwert!

LEADER-Jahrestagung 2022

Aus Erfahrungen lernen – Erfolge feiern!

29. September 2022 | Heiligenblut

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

